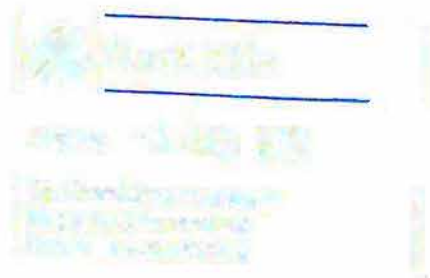




Porz, den 31.07.2018

Geschäftsstelle für Anregungen und Beschwerden  
an Rat und Bezirksvertretungen  
Ludwigstraße 8

50667 Köln



## **Bürgerantrag nach § 24 GO NW**

### **Optimierung der Beleuchtung am Friedrich-Ebert-Ufer / Rheinboulevard in Porz**

Die Vernetzung der Porz/Poller Bürgervereine beantragt hiermit:

Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung in Zusammenarbeit mit der RheinEnergie AG, eine Optimierung der Beleuchtung am Friedrich-Ebert-Ufer - vom Kreisverkehr der Rathausstraße bis zum Kreuzungspunkt mit dem unteren Teil der Bahnhofstraße - unter der Berücksichtigung des Artenschutzes sowie der Sicherheitsbedürfnisse von Passanten in diesem Bereich zu planen und umzusetzen. Hier sind alternative Lichtkonzepte, wie z.B. Pollerleuchten, Bodeneinbauleuchten, Bodenaufbauleuchten, verdeckte Lichtelemente, in den verschiedenen Varianten zu entwickeln/prüfen und vorzustellen.

Vorausschauend ist hierbei auch die gewünschte Aufwertung des Rheinboulevards durch ein Gastronomiekonzept zu berücksichtigen.

#### **Begründung:**

Die derzeitige Situation - infolge der nicht ausreichenden Beleuchtung - bietet den meisten Passanten nicht das erforderliche Sicherheitsgefühl, um in den Abendstunden an diesem Bereich zu verweilen oder auch nur die Strecke als Fußweg zu nutzen. Hier befinden sich diverse dunkle Angsträume (Sträucher in den Beeten vor der Meldehalle, Arkadengang unter dem historischen Teil des Rathauses, Pavillon, Mauerbereiche an der Treppe, usw.), so dass hier das für die Aufenthaltsqualität notwendige Sicherheitsgefühl fehlt.

Das Rathaus wird in diesem Bereich zwar mit großen Strahlern angestrahlt, dieses Licht ist allerdings auf die Fassade gerichtet und leuchtet daher nicht den bodennahen Bereich des Friedrich-Ebert-Ufers aus.

Die in früheren Anfragen genannten Ablehnungsgründe bezüglich Artenschutz (insbesondere Insekten), können hier nicht akzeptiert werden, da diese Ablehnungsgründe auch die Ausleuchtung der Rathausfassade betreffen müssten. Des Weiteren gibt es mittlerweile diverse Beleuchtungsalternativen, mit denen man den Artenschutz hinreichend berücksichtigen kann und trotzdem eine ausreichende Beleuchtung der Wegeführung erreicht sowie die vorhandenen Angsträume durch eine entsprechende Ausleuchtung reduziert.

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer Prüfung auch die Schutzwürdigkeit der Menschen mindestens im gleichen Rahmen wie den Artenschutz (Fledermäuse, Insekten, etc.), da die hierzu erforderlichen technischen Möglichkeiten bei entsprechender Planung gegeben sind.

Wir bitten um Prüfung des oben genannten Antrags und bedanken uns im Voraus für Ihr Interesse.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit besten Grüßen

i.V. der vernetzten Gemeinschaft  
Bürgervereine Gremberghoven, Langel, Libur, Porz-Mitte, Poll, Wahn-Wahnheide-Lind, Urbach, Zündorf, der Bürgervereinigung Ensen-Westhoven, der Grengeler Ortsgemeinschaft und dem Förderkreis Rechtsrheinisches Köln



**Simin Fakhim-Haschemi**

1. Vorsitzende Urbacher Bürgerverein e.V.



**Hans Baedorf**

1. Vorsitzender Bürgerverein Zündorf e.V.

Anlagen:

Bild 1-3: Pollerleuchten

Bild 4-6: Pollerleuchten

Bild 7-8: Bodeneinbauleuchten

Bild 9-11: Bodenaufbauleuchten

Bild 1-3: Pollerleuchten



Bild 4-6: Pollerleuchten



Bild 7-8: Bodeneinbauleuchten



Bild 9-11: Bodenaufbauleuchten

